

2505/J-BR/2007

Eingelangt am 11.04.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesrätin Kerschbaum, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler

betreffend Anti-Atom-Politik der österreichischen Bundesregierung

Seit geraumer Zeit mehren sich Pressemeldungen über geplante Atomreaktoren und Endlagerstandorte in näherer und weiterer Umgebung Österreichs. Die Beunruhigung der österreichischen Bevölkerung wird durch diverse Ereignisse („Zwischenfälle“) in grenznahen Atomkraftwerken gesteigert.

Zu den nachfolgend angeführten Medienberichten sind keine näheren Aktivitäten bzw. Reaktionen der österr. Bundesregierung bekannt, die das, im Regierungsübereinkommen bekräftigte, Bekenntnis zu einer Anti-Atompolitik belegen könnten. Auch von diversen Staatsbesuchen, Treffen, etc. auf bilateraler, EU- bzw. internationaler Ebene, denen Mitglieder der Österreichischen Bundesregierung beigewohnt haben, sind keine besonders erwähnenswerten Aktivitäten im Anti-Atombereich bekannt geworden.

Die unterfertigten BundesrätInnen stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Sie haben seit Beginn des Jahres 2007 Staatsbesuche u.a. in der Slowakei und Tschechien durchgeführt.
 - a. Wurde im Rahmen des Staatsbesuches in der Slowakei die Frage der Fertigstellung der Blöcke 3&4 des KKW Mochovce zur Sprache gebracht?
 - b. Wenn ja, in welcher Form und wenn nicht warum?.
 - c. In welcher Form wurden die mit Anti-Atom-Agenden befassten Ministerien der Bundesregierung von den einschlägigen Verhandlungsgegenständen und spezifisch bzgl. KKW Mochovce informiert?
2. Welche weiteren Schritte beabsichtigen Sie bezüglich der gemäß Pressemeldungen bereits für Ende 2007 vorgesehenen Fortsetzung der Bautätigkeiten betreffend die Blöcke 3&4 des KKW Mochovce?

- a. Befürworten Sie die rasche Einberufung von bilateralen Konsultationstreffen bezüglich die Fertigstellung der Blöcke 3&4 des KKW Mochovce?
 - b. In welcher Form werden Sie sicherzustellen trachten, dass eine weitestgehende Mitbeteiligung der österr. Bevölkerung an den Genehmigungsverfahren zur Fertigstellung des in den frühen 80-er Jahren begonnenen Baus der Blöcke 3&4 des KKW Mochovce sichergestellt werden kann?
 - c. Wie beurteilen Sie den Sicherheitsstandard des in den 80-er Jahren genehmigten Kernkraftwerksprojektes insbesondere im Vergleich zum Stand der internationalen Kerntechnik, in Vergleich zu den Sicherheitsbestimmungen für neue Kernkraftwerksanlagen in den USA und Finnland.
 - d. Welche Position wird Ihrer Information nach seitens der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zu den sicherheitstechnischen Anforderungen für Neuanlagen im Vergleich zum genehmigten Fertigstellungsprojekt für die Blöcke 3&4 des KKW Mochovce eingenommen.
 - e. Mit welchen Staaten fand bislang hierzu ein Meinungsaustausch auf EU-Ebene statt? Wann hat dieser allfällig im Jahre 2007 stattgefunden?
 - f. In welcher Form haben Sie die Europ. Kommission auf die Fertigstellung von Block 3&4 des KKW Mochovce aufmerksam gemacht, Informationen zum Fertigstellungsprojekt angefragt und allfällig bereits erhalten?
 - g. Die Slowakische Republik beabsichtigt, zwei Reaktoren nun fertig zu stellen, deren Baubeginn in die frühen 80er datiert, für deren Baubewilligung keine Bürgerbeteiligung in der Slowakei, wie auch nicht grenzüberschreitend durchgeführt worden ist. Wie beurteilen Ihrem Wissensstand nach die Europ. Kommission und andere Mitgliedsstaaten der Europäischen Union diese Tatsache?
 - h. Wie beurteilten Ihrem Wissensstand nach die Europ. Kommission, wie auch andere Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Tatsache, dass die Slowakische Republik beabsichtigt, zwei Reaktoren nun fertig zu stellen, deren Baubeginn in die frühen 80-er datiert, die jedoch über kein Volldruckcontainment verfügen?
 - i. Welche Berichte zum Stand der Konservierung der Baustellen für die Blöcke 3&4 des KKW Mochovce sind Ihnen in Kopie bzw. Original bekannt, die Aufschluss über die Qualität der zum Einbau bestimmten Komponenten bieten können?
 - j. Sind Ihnen Berichte internationaler Organisationen (WANO, WENRA, WPNS, IAEA, NEA, etc), bekannt, die sich mit der Fertigstellung der Blöcke 3&4 des KKW Mochovce in den letzten zwei Jahren beschäftigt haben?
3. Welche Informationen liegen Ihnen bezüglich der durch Presseberichte belegten Absicht der slowakischen Regierung vor, wonach am Standort Jaslovske Bohunice ein bzw. mehrere Kernkraftwerke errichtet werden sollen?
- a. Haben Sie die Frage der Errichtung neuer Kernkraftwerke am Standort Jaslovske Bohunice im Laufe des Jahres 2007 im bilateralen bzw. auf EU-Ebene thematisiert? Wenn ja, in welcher Form und mit welchem Ergebnis und wenn nicht, warum?

- b. Erachten Sie es für angebracht, betreffend die Absicht der slowakischen Regierung am Standort Jaslovske Bohunice eines oder mehrere neue Kernkraftwerke errichten zu wollen, bilaterale Konsultationen zu verlangen?
4. Haben Sie im Rahmen Ihrer 2007 stattgefundenen bilateralen Gesprächen bzw. auf EU-Ebene den Bau von neuen Stromleitungsverbindungen nach Tschechien bzw. in die slowakische Republik thematisiert und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - a. Wie beurteilen Sie die Sinnhaftigkeit neuer Stromleitungsverbindungen nach Tschechien, Slowakei und Italien in Verbindung mit der Absicht der Errichtung neuer Kernkraftwerke, der Absicht zum Export von Atomstrom nach und via Österreich wie?